

VENEERS

Unter Veneers versteht man hauchdünne Verblendschalen aus Keramik. Diese dienen der ästhetischen Formkorrektur der Frontzähne.

Veneers sind immer dann sinnvoll, wenn die Form, Farbe oder Stellung von Zähnen deutlich verändert werden muss, die Zahnhartsubstanz der betroffenen Zähne aber noch relativ intakt ist. Im Falle größerer Zerstörung der betroffenen Zähne wäre eher die Versorgung mit Kronen sinnvoll.

Ziel einer Versorgung mit Veneers ist immer die ästhetische Verbesserung, sie dienen also nicht der Reparatur von Schäden am Zahn.

Dazu werden zunächst Abdrücke genommen bzw. intraorale Scans Ihrer Zähne erstellt. Auf dieser Basis werden Modelle Ihrer Zähne erstellt. Gemeinsam mit unserem [▶zahntechnischen Meisterlabor](#) erstellen wir dann ein sogenanntes „Wax-up“ – auf dem Modell wird dann durch teilweises Abschleifen der Zähne und gezieltes Auftragen von Wachs eine Form modelliert, die dem gewünschten Ergebnis entspricht. Dies kann auch rein digital erfolgen; Sie sehen das Ergebnis dann in einer Computersimulation. Hierdurch wird festgelegt, welche Zähne in die Versorgung einbezogen werden müssen und wie viel Substanz von den betroffenen Zähnen von uns abgeschliffen werden muss, um genug Platz für die Keramik zu erzielen.

Anschließend erfolgt in Ihrem Beisein im Labor die Herstellung von Fotos als Grundlage einer optimalen Farbgestaltung. In Zweifelsfällen bietet unser [▶Partnerlabor](#) auch die digitale Fotosimulation an. Bei diesem Verfahren werden die erstellten Fotos am Computer so bearbeitet, dass Sie den optischen Eindruck der späteren Versorgung bereits zuvor am Computer einschätzen können.

Auf der Grundlage dieser Simulation erstellt unser Zahntechniker bestimmte Hilfsmittel, die uns eine exakte und möglichst substanzschonende Präparation ermöglichen.

Es erfolgt nun die Präparation der zu versorgenden Zähne in unserer Praxis. Ist nur ein geringer Substanzabtrag nötig, ist hierfür oftmals nicht einmal eine Betäubung nötig. Auf Wunsch erhalten Sie diese selbstverständlich dennoch. Nach Fertigstellung und Überprüfung der Präparation erfolgen Abdrucknahme und die Versorgung mit provisorischen, in der Praxis hergestellten Kunststoffschalen. Da diese nur schwierig dauerhaft zu befestigen sind, sollten Sie bis zum Einsetzen der fertigen Veneers möglichst vorsichtig abbeißen und auf das Kauen harter oder knuspriger Kost verzichten.

In einer zweiten Sitzung erfolgt zunächst die Einprobe der hergestellten Veneers. Nach Überprüfung der Passform erhalten Sie die Gelegenheit, den optischen Eindruck selbst zu prüfen. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, werden die Veneers in einem aufwändigen mehrschrittigen Klebverfahren mittels eines speziellen Kunststoffes auf Ihren Zähnen verklebt. Diese Befestigung stellt sicher, dass die Veneers dauerhaft fest auf Ihren Zähnen haften.

Ein Hinweis zu Kosten und Erstattung:

Veneers werden nahezu immer aus kosmetischen Gründen hergestellt. Wie sie der Beschreibung der Herstellungsweise entnehmen können, ist ihre Herstellung sehr aufwändig und zeitintensiv. Die Kosten sind daher nicht unerheblich. Da es sich um kosmetische Maßnahmen handelt, erhalten Sie hierfür in der Regel weder von der Gesetzlichen, noch von der Privaten Krankenversicherung, aber auch von den beliebten Zahnzusatzversicherungen, keinen Zuschuss.

Weitere Informationen zum Thema Veneers:

